

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Paul Turczyk** in Nicolai ist am 2. Oktober 1908, nachmittags 6 Uhr 10 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Schott** in Nicolai. Anmeldefrist bis 29. Oktober 1908. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin den 4. November 1908, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 29. Oktober.

Nicolai, den 2. Oktober 1908.

(gez.) **Königliches Amtsgericht.**

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 238 v. 8. Okt. 1908.)

(Vgl. auch Börsenblatt 1905, Nr. 275, S. 11127. Red.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schönebeck a/E., den 1. Oktober 1908.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine Buchhandlung an Herrn **Johannes Hartung** aus Liegnitz käuflich abgetreten habe. Ich danke den Herren Verlegern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Otto Senff.

Schönebeck a/E., den 1. Oktober 1908.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die 1858 gegründete Buchhandlung **Otto Senff** käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

Otto Senff Nachf. Johannes Hartung

in solider Weise weiterführen werde.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, werde ich die Disponenden O.-M. 1908 und alles meinem Herrn Vorgänger in Rechnung 1908 Gelieferte auf meine Rechnung übernehmen und hierüber zur O.-M. 1909 pünktlich abrechnen.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Fr. Foerster in Leipzig.

Ich richte an die Herren Verleger die Bitte, mich durch Offenhaltung des Kontos bez. Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Johannes Hartung

i. Fa. **Otto Senff Nachf.**

Johannes Hartung.

Meine seit 6 Jahren bestehende Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung brachte ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig die Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Ernst Wilke

i. Fa.: **Alfred Schulze.**

Leipzig, 6. Oktober 1908.

Südstrasse 7.

P. P.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich unter der Firma **Böhlow-Buchhandlung**

eine Sortimentsbuchhandlung eröffnet habe. Langjährige Erfahrungen, eine aussichtsreiche Geschäftslage und genügende Vermittel sichern eine gedeihliche Entwicklung des Geschäfts, und bitte ich die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.O. 55, Bülowstr. 7.

Böhlow-Buchhandlung

Robert Dausel.

Ich übernahm die Kommission der Firma **Leop. Sollors, Inh. Richard Sollors**, Buch- und Papierhandlung in Zabrze, Ob./Schles., Dorotheenstr. 27.

Leipzig, 6. Oktober 1908.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine modern eingerichtete über 20 Jahre alte Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in schön gelegener Industriestadt Thüringens; Alleinvertretung einer bedeutenden Geschäftsbücherfabrik. Steigender Umsatz, letztjährig ca. 30000 M. Kaufpreis 15000 M., der durch Lager u. Inventar reichlich gedeckt ist.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Mittelschlesien ist eine Sortimentsbuchhandlung für

16 000 M.

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen Berliner Verlag mit berühmten Autoren und besten Beziehungen zu einflussreichen Kreisen samt Firma, Vorräten, Klischees, Platten und Rechten zc. zum Preise von 180000 M. mit entsprechendem Reingewinn; Anzahlung 100 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kunsthandlung

m. gut. Lager u. schön. Inventar unt. günstigen Bed. zu verkaufen. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter K. 3699.

Eduard Trowendt's Verlag ist wegen Erbschaftsregulierung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Berlin S. 42, Ritterstrasse 85.

Felix Bagel.

Bekannter Verlag

modern-pädagogischer Richtung mit aussichtsreichen Unternehmungen und gesicherter Weiterentwicklung ist für 30000 Mark zu verkaufen.

Gef. Angebote unter G. B. 3679 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In **Haupt-Residenzstadt** (sächs. Herzogtum) ist eine im stillen Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung f. 30000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130000 M. Kaufpreis 55000 M., entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Mittelschlesien habe ich eine Sortimentsbuchhandlung für ca. **20 000 M.** zum Verkauf. Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Für jungen solventen Reisebuchhändler bietet sich günstige Gelegenheit, ein selten preiswertes größeres Werk zu ausserordentlich billigem Preise zu erwerben. Zahlungsbedingungen sehr kulant. Anerbieten sind zu richten an **Otto Maier G. m. b. H.**, Leipzig, Stephanstrasse 12.

Gut eingeführtes **Antiquariat** Mitteldeutschlands soll sofort oder später verkauft werden. **Grosses Lager von Büchern und Stichen.** Preis 90000 M. Angebote unter J. S. Nr. 3712 an die Geschäftsstelle des B.-V.